

Normen für Fugenmassen

Europäische Normen für Fugenmörtel

Zementäre Fugenmörtel zur Verarbeitung keramischer Fliesen und Platten müssen bestimmte Leistungsanforderungen erfüllen. Diese sind in der europäischen Norm DIN EN 13 888 (bzw. ISO-Norm 13 007 Teil 3) genau definiert, die CG 1 und CG 2 (zementhaltige Fugenmörtel) sowie RG (Reaktionsharz-Fugenmörtel) beinhaltet.

Die CG-Klasse gemäß DIN EN 13 888

Für die Klasse CG 1 werden allein acht verschiedene Prüfparameter gefordert, die die Klassifizierung der Fugenmörtel definieren:

CG 1	
Abriebbeständigkeit	$\leq 2000 \text{ mm}^3$
Biegefestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$
Biegefestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	$\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit nach Trockenlagerung	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$
Druckfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	$\geq 15 \text{ N/mm}^2$
Schwindung	$\leq 3 \text{ mm/m}$
Wasseraufnahme nach 30 Min.	$\leq 5 \text{ g}$
Wasseraufnahme nach 240 Min.	$\leq 10 \text{ g}$
CG 2 W, CG 2 A und CG 2 WA (zusätzlich zu CG 1)	
Besonders hohe Abriebbeständigkeit (=A)	$\leq 1000 \text{ mm}^3$
Verringerte Wasseraufnahme nach 30 Min. (=W)	$\leq 2 \text{ g}$
Verringerte Wasseraufnahme nach 240 Min. (=W)	$\leq 5 \text{ g}$

